



Dialogmarketing-Instrumente aus Praxissicht

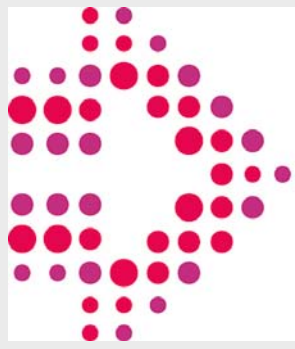
8.11.2010 – Fachkonferenz Wege aus dem Sanierungsstau

Martin Grocholl

Geschäftsführer energiekonsens

- gemeinnützige Klimaschutz- und Energieagentur im Land Bremen
- Seit 1997 über 450 Projekte realisiert
- Ansprechpartner für Kommune, Unternehmen und Bürger
- Ziele: direkt und indirekt **Energie einsparen** und **CO₂-Emissionen reduzieren** ; eine Vielzahl von **Menschen** und Institutionen **erreichen**.
- Gesellschafter: EWE AG, swb AG, Freie Hansestadt Bremen





BREMER MODERNISIEREN

Mehrwert für Ihren Altbau



Bausteine

- Information
 - Info-Hotline ; Internet-Portal, Anzeigen
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Print-Infos: Förderprogrammübersicht ...
 - Veranstaltungen, z.B. Altbautage
- Beratung
 - Gebäudeenergie-Check
 - Gebäudeenergieberatung
- Förderung (Beratung, Modellprojekte)
- Qualitäts-/Bildungsnetzwerk

Ausgabe #01 | Dezember 2007

PLANEN : MODERNISIEREN : SPAREN

Das Infomagazin von BREMER MODERNISIEREN

Vom Altbau zum Sparbau
Modernisierung macht Reihenhäuser zum Schmuckstück Seite 2

Nicht zum Fenster hinausheizen
Tipps und Tricks zum sparsamen Heizen und Lüften Seite 3

Energieausweis
Klimaschutzagentur empfiehlt Qualitäts-Bedarfsausweis Seite 3

Altbau modernisieren
Jetzt von der Förderung profitieren Seite 4

Weniger Kosten – mehr Komfort

Bremer Modernisieren fördert Gebäudeenergieberatung

Wer steigenden Gas- und Ölpreisen ein Schnippchen schlagen und etwas für das Klima tun möchte, sollte jetzt über eine energiesparende Hausmodernisierung nachdenken. Mit einer guten Wärmedämmung, neuen Fenstern und einer modernen Heizung können die Heizkosten in Altbauten um bis zu 70 % gesenkt werden. Gleichzeitig steigen Wohnkomfort und Wert der Immobilie.

Ob gleich das ganze Haus saniert oder nur eine einzelne Maßnahme umgesetzt werden soll: Der erste Schritt zur Modernisierung sollte immer eine kompetente, neutrale Gebäudeenergieberatung sein, rät „Taten statt Warten: BREMER MODERNISIEREN“, die Altbau-Initiative der Klimaschutzagentur Bremer Energie-Konsens.

Die Gebäudeenergieberatung von BREMER MODERNISIEREN basiert auf der Datenaufnahme vor Ort und einer Schwachstellenanalyse. Beim Ortstermin sichtet der Energieberater vorhandene Unterlagen zum Gebäude und kontrolliert einige Abmessungen des Hauses. Dämmung, Fenster und Heizungsanlage werden detailliert erfasst. Diese Daten werden sorgfältig analysiert, der Hausbesitzer erhält einen ausführlichen Bericht und einen Modernisierungsfahrplan. So erfahren die Hausbesitzer, wo die Energieverschwender sitzen, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge Sinn machen und wann sich diese rechnen. Zudem gibt es umfassenden Tipps zu Fördermöglichkeiten.

Die umfassende Gebäudeenergieberatung kostet für ein Einfamilienhaus zwischen 600 und 700 Euro. Davon fördert die Bremer Energie-Konsens 125,- Euro. Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gibt es zurzeit zudem einen Zuschuss von 175 Euro.

Weitere Informationen und eine Liste der von BREMER MODERNISIEREN zugelassenen Gebäudeenergieberater können Sie ganz einfach per Telefon anfordern: 0421.83 58 88 22 (Di – Do, 10 – 16 Uhr). Alle Infos auch im Internet unter www.bremer-modernisieren.de



TATEN STATT WARTEN: BREMER MODERNISIEREN Eine Initiative der Bremer Energie-Konsens

Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

Freie Hansestadt Bremen

Haus & Grund

Bremer Modernisieren

Zeigen. Sanieren geht wirklich!



- Leuchttürme für energieeffizientes Sanieren zeigen; zum Nachahmen anregen, das Thema in den Straßen zum Gespräch machen
- Hausbesichtigungstag
- Intensive Pressearbeit
- Kennzeichnung von gut sanierten Gebäuden durch Stelen
- Sanierungsspaziergänge / Radtouren



Bremer Modernisieren

Erfolg durch Instrumenten-Mix



- **900** geförderte Gebäudeenergieberatungen
- **88%** Umsetzungsquote
- **29 Millionen** Euro Investition in Gebäudesanierung
- **6.400** Tonnen eingesparte CO₂-Emissionen/Jahr

- 1. Qualität des Dialogs transparent machen**
 - keine falschen Erwartungen wecken
- 2. Menschen beim Dialog dort abholen, wo sie sind**
 - guter Dialog braucht geschulte Kommunikatoren
- 3. Dialog braucht Impulse**
 - Zusammenspiel mit anderen Instrumenten, v.a. PR
 - Ankopplung an andere Gelegenheiten

Bremer Modernisieren

Dialogmarketing-Instrumente



Dialogmarketing-Instrumente bieten viele Vorteile

- besserer Abbau von Verwirrtheit
- bessere Infovermittlung bei komplexen Inhalten
- gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis möglich

Probleme

- Zielgruppengenauigkeit
- Beratungsqualität
- Erwartungen der Kunden

Voraussetzungen

- Transparenz
- Einbindung in Gesamtkonzept
- für jeweiligen Inhalt gut geschulte Kommunikatoren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Martin Grocholl

Geschäftsführer energiekonsens

Telefon: 0421/376671-0

Weitere Informationen unter:

www.energiekonsens.de

www.bremer-modernisieren.de